

## **Deutschlands Zusage für die Wiederauffüllung des Globalen Fonds: Zeitnahe Investition in Gesundheit, Gerechtigkeit und Resilienz**

12. Oktober 2025

Der Globale Fonds begrüßt nachdrücklich die Zusage Deutschlands zur Achten Wiederauffüllung von 1 Milliarde Euro, die beim Weltgesundheitsgipfel in Berlin bekanntgegeben wurde. Dies ist ein starkes Signal für Deutschlands fortwährende Führungsrolle im Bereich der globalen Gesundheit und sein klares Bekenntnis zu Gerechtigkeit, Resilienz und Innovation.

„Die Achte Wiederauffüllung des Globalen Fonds stellt die einmalige Chance dar, die Ausbreitung von Infektionskrankheiten einzudämmen und die Gesundheits- und Gemeinschaftssysteme in den vulnerabelsten Ländern weiter zu stärken“, freut sich der Exekutivdirektor des Globalen Fonds, Peter Sands. „Mit Innovationen wie Lenacapavir, KI-gestützter TB-Erkennung und intelligenten Moskitonetzen haben wir das Instrumentarium. Jetzt brauchen wir den politischen Willen. Die jüngste Zusage Deutschlands ist ein starkes Signal globaler Solidarität und schafft eine solide Ausgangslage mit Blick auf die abschließenden Zusagen bei unserem Gipfel zur Achten Wiederauffüllung.“

In einem so entscheidenden Moment bedeutet die Ankündigung Deutschlands nicht nur ein finanzielles Engagement, sondern auch eine strategische Investition in die Zukunft der globalen Gesundheit. Viel steht auf dem Spiel: HIV, Tuberkulose und Malaria fordern weiter Menschenleben und machen Fortschritte zunichte. Ohne starke und anhaltende Unterstützung könnten mühsam erzielte Erfolge verloren gehen – mit verheerenden Folgen für die Menschen und die Wirtschaft.

„Die Eindämmung bedeutender Infektionskrankheiten ist nicht nur moralisch geboten, sondern eine Frage der Vernunft“, erklärte die deutsche Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Reem Alabali-Radovan. „Krankheitserreger kennen keine Grenzen. Sie breiten sich aus, wo immer Prävention, Arzneimittel und medizinische Versorgung fehlen – und noch viel weiter. Jede Investition in den Globalen Fonds zahlt sich aus: Sie stärkt die Gesundheitssysteme der Partnerländer und macht die Welt widerstandsfähiger. So retten wir Millionen von Menschenleben. Deswegen müssen wir fest zusammenstehen.“

Dass Deutschland Gesundheits- und Gemeinschaftssystemen, der globalen Gesundheitssicherheit und der Gerechtigkeit so viel Bedeutung beimisst, zeugt von einer klaren und zukunftsgerichteten Vision. Diese Investitionen retten nicht nur Leben – sie sind auch Voraussetzung für integratives Wachstum, die Pandemievorsorge und die langfristige Stabilität.

### **Deutschland als Vorreiter bei der globalen Gesundheit**

Das Engagement Deutschlands fußt auf einer langjährigen Führungsrolle im Bereich der globalen Gesundheit. Mit erstklassigen Hochschulen, führenden Forschungsinstituten wie dem Robert Koch-Institut und einem soliden Gesundheitssystem, das auf Institutionen wie

die Charité bauen kann, fördert Deutschland fortwährend Innovation und Spitzenleistungen im öffentlichen Gesundheitswesen. Diese Führungsstärke zeigt sich auch an seiner Rolle als Gastgeberland des jährlichen Weltgesundheitsgipfels, einer wichtigen globalen Plattform, die die Gesundheitsgerechtigkeit und internationale Zusammenarbeit voranbringen soll. Sein dynamischer Privatsektor mit BASF, Siemens Healthineers und der Kühne-Stiftung trägt weiterhin maßgeblich dazu bei, Medizintechnik, datengestützte Lösungen und einen gleichberechtigten Zugang zu medizinischer Versorgung für alle zu fördern.

Über die Debt2Health (D2H) Initiative des Globalen Fonds war Deutschland darüber hinaus Vorreiter bei Schuldenumwandlungen und setzt sich für intelligentere, stärker integrierte Ansätze in der Gesundheitsversorgung ein. Wir hoffen, dass hier künftig eine anhaltende Dynamik einsetzen wird und Deutschlands Stärken in den Bereichen Forschung, digitale Innovation und evidenzgestützte Maßnahmen für eine umfassende Wirkung gewinnbringend genutzt werden.

„Für junge Menschen wie mich ist das Leben mit HIV nicht nur ein Überlebenskampf – es geht auch darum, gesehen, gehört und unterstützt zu werden“, so die ghanaische Jugendaktivistin Priscilla Ama Addo. „Wenn Mittel gekürzt werden, steht unsere Zukunft auf dem Spiel. Doch wenn Länder wie Deutschland zu uns stehen, geben sie uns nicht nur Geld – sie investieren in unsere Träume, unsere Gesundheit und unser Recht auf persönliche Entfaltung. Der Globale Fonds gibt uns Hoffnung. Er erinnert uns daran, dass wir wichtig sind.“

### **Achte Wiederauffüllung des Globalen Fonds**

Mit dieser frühzeitigen Zusage schließt sich Deutschland Australien, Dänemark, Luxemburg, Norwegen, Portugal, Spanien und der Schweiz sowie mehreren privaten Partnern an, die bereits vorher Zusagen für die Achte Wiederauffüllung des Globalen Fonds gegeben haben.

Als fünfter EU-Mitgliedstaat, der sich engagiert, stärkt Deutschlands frühzeitige Zusage eine immer größer werdende Welle europäischer Solidarität und globaler Entschlossenheit, Menschenleben zu retten und die tödlichsten Infektionskrankheiten der Welt zu besiegen.

Die Kampagne zur Achten Wiederauffüllung des Globalen Fonds wurde im Februar 2025 unter der gemeinsamen Leitung [der Republik Südafrika und des Vereinigten Königreichs](#) gestartet.

Frühzeitige Zusagen sind entscheidend, um Vertrauen aufzubauen und andere Geber zur Nachahmung anzuregen. Sie helfen, zusätzliches Engagement zu bewirken, und stellen sicher, dass der Globale Fonds wirksam planen und die größtmögliche Wirkung erzielen kann.

Mit einer erfolgreichen Wiederauffüllung könnten der Globale Fonds und seine Partnerorganisationen von 2027 bis 2029 bis zu 23 Millionen weitere Menschenleben retten und die Sterblichkeit durch AIDS, TB und Malaria bis 2029 gegenüber 2023 um 64 % senken. Gleichzeitig würden Gesundheits- und Gemeinschaftssysteme gestärkt, um neuen Ausbrüchen entgegenzuwirken und den Weg in die Eigenständigkeit zu beschleunigen.

###

*Der Globale Fonds ist eine weltweite Partnerschaft zur Bekämpfung von HIV, TB und Malaria und zur Gewährleistung einer gesünderen, sichereren, gerechteren Zukunft für alle Menschen. Wir mobilisieren und investieren jährlich bis zu 5 Milliarden US-Dollar zur Eindämmung der tödlichsten Infektionskrankheiten, zur Bekämpfung der diese Krankheiten fördernden Ungerechtigkeit und zur Stärkung der Gesundheitssysteme und der Pandemievorsorge in über 100 der am meisten betroffenen*

*Länder. Wir bringen führende Politiker\*innen, lokale Akteur\*innen, Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft und des Privatsektors sowie Gesundheitsfachkräfte zusammen, damit sie gemeinsam die wirksamsten Lösungen erarbeiten, die wir dann weltweit umsetzen. Seit 2002 haben der Globale Fonds und seine Partnerorganisationen 70 Millionen Menschenleben gerettet.*

Informationen über die Arbeit des Globalen Fonds sind zu finden auf: [www.theglobalfund.org](http://www.theglobalfund.org)

Folgen Sie dem Globalen Fonds auf X: <https://twitter.com/globalfund>

Besuchen Sie den Globalen Fonds auf Facebook: <http://www.facebook.com/theglobalfund>